

# ***IQ macht weiter ...***

Farzaneh Vagdy-Voß

## ***... künftig als Regionales Integrationsnetzwerk Schleswig-Holstein***

*Seit 2013 hat der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein das IQ Landesnetzwerk Schleswig-Holstein koordiniert. In diesem heterogenen Netzwerk haben Beratungs- und Migrationsfachdienste, Bildungsträger und Branchenverbände kooperiert.*

Die Teilprojektträger haben eingewanderten Teilnehmenden Beratungsangebote zur Anerkennung von im Ausland erworbenen beruflichen Qualifikationen, zu Qualifizierungsmöglichkeiten und zu konkreten berufsspezifischen Anpassungsqualifizierungsmaßnahmen vorgehalten sowie an den Schnittstellen arbeitsmarktlicher und gesellschaftlicher Fragen Schulungsangebote für Multiplikator\*innen in Institutionen und Organisationen umgesetzt.

Die IQ Förderung ist 2022 ausgelaufen. Das durch den ESF und den Bund geförderte und durch das Land Schleswig-Holstein ko-finanzierte IQ Förderprogramm geht aber weiter – wenngleich auch mit einer mit Blick auf die geförderten Strukturen und den Umfang veränderten Angebotspalette.

Im Förderprogramm IQ ist die neue Förderrunde 2023-2025 gestartet. Das – wie es jetzt heißt – „Regionales Integrationsnetzwerk Schleswig-Holstein“ (ehemals Landesnetzwerk) bietet neue Angebote für zugewanderte Fach- und Arbeitskräfte sowie für Unternehmen. Den in den vergangenen Jahren bei IQ verorteten Bereich der Multiplikator\*innen-orientierten Angebote z. B. zu Empowerment, Antidiskriminierung oder interkultureller Öffnung werden wir künftig in anderen Projektpartnerschaften umsetzen.

Ziel des Regionalen Integrationsnetzwerks ist es, die nachhaltige und bildungsadäquate Integration von erwachsenen Menschen ausländischer Herkunft in den Arbeitsmarkt zu verbessern. Wir bieten Qualifizierungsmaßnahmen im Handwerk, in den Industrie- und Handelsbranchen für Menschen ausländischer Herkunft und begleiten diese zu einer adäquaten Beschäftigung. Wir unterstützen auch Menschen mit beruflichen Erfahrungen und non-formalen Kompetenzen, die sich

nach der im Rahmen von IQ-Angeboten erfolgreichen Qualifizierung in den regionalen Arbeitsmarkt integrieren wollen. Weiterhin bieten wir Menschen ausländischer Herkunft Weiterbildung im Bereich Digitalisierung und Künstliche Intelligenz an.

Mit einem flankierenden Angebot bieten wir Informationen und Unterstützung für die von Fach- und Arbeitskräftebedarf betroffenen Arbeitgeber\*innen und betrieblichen Interessenvertretungen an. Wir setzen insbesondere in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Zuge einer Tandemstrategie ein innovatives interaktives Arbeitsinstrument zur Entwicklung von betrieblichen Maßnahmen zur systematischen Organisations- und Personalentwicklung ein.

Ab 2023 sind die IQ-Beratungsstellen Faire Integration beim Antidiskriminierungsverband in Kiel sowie die beiden Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungen der ZBBS in Kiel und des Frauennetzwerks in Flensburg eigenständig. Wir sind jedoch mit diesen auch IQ-geförderten Beratungsstellen vernetzt und kooperieren zusammen. Weitere Informationen zur Beratung finden Sie hier: [www.iq-netzwerk-sh.de](http://www.iq-netzwerk-sh.de)

Das IQ Regionale Integrationsnetzwerk SH arbeitet auf Landesebene mit anderen Akteur\*innen der migrationspezifischen Arbeitsmarktförderung zusammen – z.B. der AG Migration und Arbeit Schleswig-Holstein und dem Runden Tisch Anerkennung und wird vom Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. koordiniert. Weitere Informationen zum Träger finden Sie unter: [www.frsh.de](http://www.frsh.de)

Kontakt: [iq-koordination@frsh.de](mailto:iq-koordination@frsh.de)

